

Plato und iqs schließen sich zusammen

Der Software-Investor Main Capital Partners hat Ende August die mehrheitliche Übernahme der Plato AG und der iqs Software GmbH bekannt gegeben. Durch den Zusammenschluss der beiden Unternehmen entsteht eine führende Softwaregruppe für Engineering- und Qualitätsmanagementprozesse, die weltweit über 750 Kunden betreut.

PLATO UND IQS SIND ETABLIERTE Marktteilnehmer in ihren jeweiligen Bereichen mit internationaler Präsenz, Kundenreferenzen, zweistelligen Wachstumsraten und einem komplementären Produkt- und Kundenportfolio. iqs ist mit seiner Software-Suite für Qualitätsmanagement eine logische Erweiterung von Platos cloudbasierter Failure Mode and Effects Analysis (FMEA) und Engineering-Plattform „etns“.

Durch den Zusammenschluss beabsichtigt die neu formierte Gruppe, Kunden einen deutlichen Mehrwert zu bieten, indem sie eine bewährte FMEA-Lösung mit hochintegrierten Qualitäts- und Engineering-Prozessen entlang des gesamten „Digital Thread“ offeriert – von der Idee zum Produkt und über den gesamten Produktlebenszyklus. Die Basis bildet eine Web- und Cloud-Technologie auf dem neuesten Stand. Damit will die Gruppe zur Reduzierung von Fehlern in Produktdesign- und Produktionsprozessen beitragen. So soll die Sicherheit von Autos, medizinischen Geräten und Alltagsgegenständen weltweit verbessert werden. Gemeinsam beschäftigt die Gruppe ein erfahrenes Team von rund 140 Mitarbeitern.

Über Plato AG

Plato, mit Hauptsitz in Lübeck, gilt als weltweit führend auf dem Markt für Engineering-Software und bietet eine mehr-mandantenfähige Cloud-Plattform mit Funktionen wie FMEA, Inspection & Control Plan, Functional Safety, Monitoring and System Response (MSR), Document Management und anderen verwandten Modulen an. Der Mehrwert für Unternehmen, die diese Lösungen nutzen, ist laut Anbieter eine starke Reduzierung der mit Rückrufen verbundenen Kosten, was in allen Fällen zu erheblichen Einsparungen führt. Langfris-

tig führt dies zu qualitativ hochwertigen, robusten Produkten und Prozessen.

Zusätzlich zu seinem europäischen Kundenstamm hat Plato bereits eine starke Präsenz in den USA aufgebaut, die den Markteintritt von iqs in Nordamerika unterstützen und beschleunigen wird. Zu den mehr als 350 Kunden zählen Aptiv, Gates, Johnson Matthey, Dräger, B. Braun, Lumileds, und Porsche.

Andreas Großmann, Gründer und CEO von Plato: „Hersteller weltweit stehen unter zunehmendem Druck, Störungen im Produktionsprozess zu beseitigen und Fehler zu reduzieren. Indem wir unser Angebot mit iqs kombinieren, können wir unseren Kunden eine noch breitere Lösung anbieten. Wir sind außerdem der festen Überzeugung, dass wir mit Main als Partner und dessen langjähriger Erfahrung im Softwaremarkt, unsere Kunden in diesen herausfordernden Zeiten noch besser bei ihrer digitalen Transformation in der Produktion unterstützen können.“

Über iqs

iqs wurde 1995 gegründet und hat seinen Sitz in Bühl, Deutschland. Die Qualitätsmanagement-Software von iqs verbindet die gesamte Bandbreite der Qualitätsprozesse in einer Datenbank, unter anderem die Qualitätsvorausplanung (APQP), Anforderungsmanagement, Herstellbarkeitsbewertung, Erstmusterprüfberichte (ISIR) sowie das Reklamations- und Auditmanagement.

Der Wettbewerbsvorteil von iqs ist nach eigenen Angaben die nahtlose Integration und Datenkonsistenz über alle angebotenen Prozesse hinweg. iqs bedient einen breiten Kundenstamm im deutschsprachigen Raum sowie in anderen europäischen Ländern, in denen Plato bisher nur be-

grenzt vertreten ist (z.B. Slowenien, Frankreich, Skandinavien). Zu den Referenzkunden gehören bekannte Marken wie Bosch, Hella, Continental, Hansgrohe und Stihl.

Ulrich Mangold, CEO von iqs: „Wir freuen uns sehr über diesen nächsten Wachstumsschritt für iqs gemeinsam mit Plato und Main Capital Partners. Der Zusammenschluss mit Plato ermöglicht es uns, unsere strategischen Ziele schneller zu erreichen. Wir sind davon überzeugt, dass wir in dieser neuen Konstellation die besten Marktlösungen mit moderner Technologie kombinieren und auch über die richtigen Ressourcen und Kompetenzen verfügen, um der führende Anbieter in diesem Markt zu werden. Dazu gehört auch die weitere Expansion nach Nordamerika, wo Plato in den letzten 5 Jahren ein erhebliches Wachstum verzeichnet hat.“

Über Main Capital Partners

Main Capital Partners ist ein Software-Investor in den Benelux-Ländern, der DACH-Region, den nordischen Ländern und den Vereinigten Staaten. Main hat nach eigenen Angaben ca. 20 Jahre Erfahrung in der Stärkung von Softwareunternehmen und arbeitet als strategischer Partner eng mit den Managementteams seiner Portfoliounternehmen zusammen, um nachhaltiges Wachstum zu erzielen und exzellente Softwaregruppen aufzubauen. Main beschäftigt rund 60 Mitarbeiter und hat Geschäftsstellen in Den Haag, Stockholm, Düsseldorf, Antwerpen und Boston. Main verwaltet über 2,2 Milliarden Euro und hat in mehr als 130 Softwareunternehmen investiert. ■

www.iqs.de

www.plato.de